HUK-COBURG · AUTO · KOLLEGENGESPRÄCH

Reh gegen Auto

So gefährlich sind Wildunfälle

VORSCHLAG ZUR ANMODERATION

Die Tage werden kürzer, es wird früher dunkel – und genau dann steigt die Gefahr von Wildunfällen. Jedes Jahr kommt es in Deutschland zu rund 250.000 Kollisionen mit Rehen, Wildschweinen oder Hirschen. Das ist nicht nur gefährlich, sondern auch teuer. Rund 3.900 Euro ist die durchschnittliche Schadenhöhe alleine bei der HUK-COBURG Deutschlands größtem Kfz-Versicherer . Doch wie kann man solche Unfälle vermeiden, und was muss man tun, wenn es doch einmal kracht? Darüber spreche ich jetzt mit meinem Kollegen Dirk Freytag. Hallo Dirk!

BEITRAGSTEXT

Frage:Dirk, warum ist die Gefahr von Wildunfällen gerade jetzt im Herbst so groß? Antwort:Das hängt vor allem mit der Dämmerung zusammen. Wildtiere sind in dieser Zeit besonders aktiv, sie wechseln von den Wäldern zu den Feldern und zurück. Autofahrer müssen deshalb gerade an Waldrändern und Feldern immer damit rechnen, dass Tiere plötzlich über die Straße laufen. **Frage:Und wenn es trotzdem passiert – wie verhält man sich nach einem Wildunfall richtig?** Antwort:Zuerst geht es um die Sicherheit. Also: Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Unfallstelle mit Warndreieck sichern. Danach die Polizei verständigen. Das ist in den meisten Bundesländern sogar Pflicht. Die Beamten informieren den Jagdpächter, nehmen den Unfall auf und stellen eine Bescheinigung aus. Diese Bescheinigung braucht man für die Versicherung – und das ist wichtig, weil Schäden fast immer über 1.000 Euro liegen.Karin Benning von der HUK-Coburg *„Mit vorausschauender Fahrweise lassen sich viele Wildunfälle vermeiden. Das bedeutet: Geschwindigkeit anpassen, die Straßenränder im Auge behalten und sofort abblenden, wenn Wild auftaucht. Auch Hupen kann helfen. Oft sind die Tiere in Rudeln unterwegs. Wer aufmerksam fährt, kann also rechtzeitig reagieren und Schlimmeres verhindern.“* Ja, und genau dieses besonnene Verhalten kann im Ernstfall wirklich Leben retten – nicht nur das eigene, sondern auch das der anderer

Verkehrsteilnehmer. **Frage:Welche Versicherung zahlt eigentlich, wenn es zu einem Wildunfall kommt?** Antwort:Zuständig ist die Teilkaskoversicherung. Sie übernimmt Schäden, die durch den Zusammenprall mit Tieren entstehen. Oft kollidiert ein Fahrzeug gar nicht direkt mit dem Tier, sondern der Autofahrer erschreckt und verreißt das Lenkrad oder er weicht bewusst aus, um nachweislich größeren Schaden zu vermeiden, wie er bei einem Zusammenstoß mit Wildschwein, Reh oder Hirsch entstanden wäre. – Ein Ausweichen für kleinere Tiere ist in der Vollkasko-Versicherung abgedeckt. **Das war Dirk Freytag. Die herzlichen Dank.**

Sehr gern!